

# TREFFPUNKT

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Bevern, Elm, Hessedorf

Ausgabe September / Oktober / November 2025



**Thema Luther 2025 -  
was ist geblieben Seite 4**

**Alle Gottesdienste  
Seite 18 und 19**



*Gottesdienst im Freien,  
auf dem Schützenplatz  
Hohe Heide in Elm*



*Konfirmations-  
jubiläum  
in Hesedorf.*



*Hinweis zum Luther-Bild auf  
der Titelseite: Das Bild ist  
mit Hilfe von KI generiert.*

**Liebe Leserinnen und Leser,**

„Herr Pfarrer, wenn Sie Leute suchen, die in der Gemeinde mitarbeiten sollen, dann ist das kein Problem: Die Leute warten nur darauf, von Ihnen angesprochen zu werden.“ Das klingt vielversprechend. Gesagt, getan.

Dabei fällt mir eine Geschichte in der Bibel ein – Jesus hat das auch so gemacht, einfach die Leute ansprechen. Er sieht einen Mann am Zoll sitzen. Sein Name ist Levi. Er hat einen absolut stressigen Beruf, Zeit für andere Dinge hat er schon lange nicht mehr. Da kommt Jesus und spricht zu ihm nur drei Worte: Folge mir nach! Als ob Levi nur darauf gewartet hätte, seinen lukrativen Posten als Zöllner einfach aufzugeben.

Ich dachte mir also: mach es ganz ähnlich wie der HERR, sprich die Leute einfach an, ob sie nicht in der Gemeinde Gottes mitarbeiten wollen. Der Erste begann seine Antwort mit den Worten: „Wenn nur nicht die Kinder noch so klein wären und der Beruf gerade jetzt so viel Zeit fressen würde...“. Der Zweite antwortete: „Später sage ich definitiv ja, wenn ich mehr Zeit habe, aber im Moment wächst mir alles über den Kopf.“ Der Dritte sagte: „Wenn, dann will ich 100 Prozent geben! Nur so nebenbei will ich die Sache gar nicht erst anfangen.“ Klingt echt gut. Nur dummerweise kann er gerade jetzt nicht



die erwähnten 100 Prozent Einsatz geben, aber später dürfe ich gerne wieder bei ihm vorbeischaun. Nur ist es so, dass diejenigen in der Gemeinde, die vielleicht nur gefühlte 20 Prozent Einsatz geben, am Ende sogar mehr für den HERRN tun als die, die zukünftig 100 Prozent geben wollen.

Also gut, schauen wir noch einmal in der Bibel nach, wie die Geschichte an der Zollstation ausging. Da heißt es: „Und er (Levi) verließ alles, stand auf und folgte ihm (Jesus) nach.“ Ob Jesus später - ein zweites Mal - an der Zollstation vorbeigekommen wäre, ist ungewiss! Also: einfach mitmachen und einbringen. Die Prozentzahl ist nicht entscheidend.

*Siegfried Freye*

## Luther 2025 – was ist geblieben?

Nun ist es schon acht Jahre her – das 500-jährige Jubiläum zum Reformatio-nstag – als Martin Luther am 31. Oktober 1517 seine berühmt ge-wordenen 95 Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche genagelt hat. Das ganze Jahr 2017 wurde als Luther-Jahr gefeiert, welch eine Chance, wenn sich plötzlich so viele Menschen für Kirche interessieren.



In Erinnerung geblieben ist die riesige Vermarktung des Reformators – ob Luther-Socken, Luther als Handpuppe oder als Playmobil-Figur, jeder wollte Luther haben, bei diesem Mega-Hype dabei sein. Nach 2017 ist es still um ihn geworden, auch im Bereich der Kirche – man ist mal wieder mit Selbsterhalt beschäftigt, aber das war schon bei Luther nicht anders. Heute wird zwar nicht mehr das Seelenheil durch Ablassbriefe verkauft, aber noch immer reden wir im Bereich der Kirche viel zu viel vom Geld und viel zu wenig vom Seelenheil.

Luther wurde vehement widerspro-chen, er brachte sich in Lebensgefahr – schließlich rüttelte er an der Macht des Papstes und der Kirche. 508 Jahre später muss sich die Kirche die Frage gefallen lassen, warum sich niemand mehr über ihre Botschaft aufregt und ihre eigenen Themen auch eher selten etwas mit Glauben zu tun haben.

„Eine reformierte Kirche muss sich immer wieder neu reformieren“, so hat es Luther gesagt. D.h. die Kirche muss sich immer wieder selbst über-prüfen, ob sie ihren Auftrag noch er-füllt, den Jesus ihr gegeben hat – oder ob längst andere Dinge wichtiger ge-worden sind als Gott. Sind wir noch eine Kirche, die für andere Menschen da ist, oder nur noch mit uns selbst beschäftigt?

Heute steht die Kirche wieder vor großen Veränderungen, nur dass es dabei meist nicht um das Verständnis von Bibel und Glaube geht, sondern die vielen leeren Kirchen stellen eine ganz andere Frage nach der Sinnhaf-tigkeit einer Kirche. Luther erlebte seine Kirche oft als (geistlich) leer und ausgehöhlt, obwohl seine Kirchen sonntags damals voll waren.

Vielleicht können wir doch noch et-was von Luther in diese neuen Kir-chenzeiten mitnehmen:

**Luther – er liebte seine Kirche**, das ist ganz wichtig bei all seiner Kirchenkritik zu beachten, er wollte sie von ihren falschen Wegen retten und helfen, aber niemals sie spalten oder ihr schaden. Vor allem aber liebte er Gott: „Du sollst Gott über alle Dinge fürchten, lieben und vertrauen“, das sagte er.

Sicherlich, Luther hat auch Fehler gehabt und schlimme Dinge gesagt, er war ein Mensch seiner Zeit, aber immer war bei ihm ein Feuer zu spüren, mit ganzer Leidenschaft und Hingabe hat er seinen Glauben gelebt. In vielen Filmen wird Luther als Choleriker dargestellt, aber in der Tiefe seiner Seele war er sehr demütig: Er hat sich selbst und die eigenen Wünsche immer wieder zurückgestellt. Der Auftrag, das Evangelium zu den Menschen zu bringen, damit sie keine Angst mehr vor Gott haben und getröstet leben können, war ihm immer wichtiger als das eigene Ich.

**Luther und die Bibel** – eine untrennbare Einheit. Luther hat ganz klar die Bibel in den Mittelpunkt aller kirchlichen Arbeit gestellt, kein anderes Buch und keine andere Autorität hat er als gleichwertig anerkannt. In der Bibel spricht Gott zu uns – alles, was in der Kirche gelehrt wird, muss von ihr abgeleitet sein, sonst hat es nichts im Bereich des Glaubens zu suchen.

### ***Reformationstag neu feiern: Mutig, stark und beherzt handeln***

*Unter diesem Motto, das an den diesjährigen Kirchentag in Hannover anknüpft, steht in diesem Jahr der Reformationstag. Am 31.10.2025 findet um 11.00 Uhr ein Regio-Gottesdienst in Elm statt. Im Anschluss daran sind alle Gottesdienstbesucher/innen herzlich eingeladen zum „Klönsschnack“ mit Flammkuchen und Wein.*

**Vorbild sein:** 1525 heiratet er Katharina von Bora – ein Skandal der damaligen Zeit – ein entlaufener Mönch heiratet eine entlaufene Nonne. Was als Vernunftsehe begann, entwickelte sich nach dem Gehorsam gegenüber Gott zu einer tiefen Liebe. Die beiden wurden zum Vorbild des evangelischen Pfarrhauses schlechthin – bis heute! Luther wollte das vorleben, was er anderen gesagt oder geschrieben hat.

Vielleicht sind wir für die Zukunft unserer Kirche ja doch nicht so schlecht aufgestellt, wenn wir uns an die Wurzeln unserer Kirche immer wieder neu erinnern.

*Siegfried Freye*

**Warum bist Du Pfarrsekretärin?**

**RH:** Weil ich gerne für und mit unserer Kirchengemeinde arbeite und ich schon immer mit „Kirchens“ zu tun hatte.

**AM:** Ich habe mich auf die 2003 ausgeschriebene Stelle beworben, da der Arbeitsplatz viele Pluspunkte hat – zum Beispiel kurzer Arbeitsweg und aktives Mitwirken in meiner Kirchengemeinde.

**MK:** Ich bin gelernte Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte, mit Büroabläufen etc. bestens vertraut. Ich bin seit August 2022 dabei als Nachfolgerin von Silvia Müller im Kirchenbüro. Hauptberuflich bin ich in einem Büro im Sozialrecht in Stade tätig.

**Was macht Dir Freude im Job?**

**RH:** Der Kontakt zu vielen unterschiedlichen Menschen, egal ob jung oder alt. Aber auch wenn man sich um etwas gekümmert hat und dann ein herzliches Danke oder ein freundliches Lächeln bekommt, dann freut man sich.

**AM:** Die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich. Besonders die Gespräche mit Hochzeitspaaren und Eltern von Täuflingen oder Konfirmandinnen und Konfirmanden bereiten mir Freude. Aber auch ein Ohr zu haben für Menschen in Trauer oder Aus-

**Ziehen an einem Strang:**

**Andrea Meyer (AM) aus Elm,  
Maren Klein (MK) aus Hesedorf und  
Roswitha Hastedt (RH) aus Bevern**

nahmesituationen gibt mir ein gutes Gefühl.

**MK:** Zum einem mag ich das strukturierte Arbeiten im Büro, zum anderen mag ich die Kontaktpflege zwischen Büro, Pastor und den Ehrenamtlichen.

**Was macht Dir Mühe im Job?**

**RH:** Eigentlich wenig, vielleicht manchmal die Bürokratie.

**AM:** Richtig Mühe macht mir in meiner Funktion als Pfarrsekretärin eigentlich nichts. Die festgesetzte wöchentliche Arbeitszeit von 3 Stunden reicht zwar oft nicht aus, aber es ist für mich in Ordnung, auch ein bisschen ehrenamtlich tätig zu sein.

**MK:** Auch wenn ich mit Bürotätigkeiten im Allgemeinen vertraut >>

>> bin, war der Anfang im Kirchenbüro anspruchsvoll, aber inzwischen habe ich mich wirklich gut eingearbeitet. Manchmal ist es herausfor-

dernd, die anfallenden Arbeiten in der wöchentlichen Bürozeit zu erledigen.

---

## KU8: Viel auf dem Zettel

Nachdem wir vor den Sommerferien die Kirchen in Hesedorf und in Bevern kennengelernt haben, starten wir nach den Ferien in der Kapelle in Elm. Wir, das sind die sechs Konfirmanden aus Bevern, vier aus Elm und neun aus Hesedorf. Pastor Freye leitet den KU8, unterstützt von derzeit fünf Teamern (ehemaligen Konfirmanden) aus allen drei Gemeinden unseres Verbandes und Pastor Dreytza in der Leitung der Kommunikation und Koordination.

Zur Vorbereitung auf das Erntedankfest werden wir am 11. September in der Elmer Windmühle Henriette zu Gast sein. Es geht um das tägliche Brot, worum wir im Vaterunser bitten. Vielleicht sehen wir nach diesem Besuch das Brot mit völlig neuen Augen?

Im weiteren Jahresverlauf werden wir uns mit dem Thema Diakonie befassen – vom barmherzigen Samariter in der Bibel bis zur Arbeit mit suchtkranken Menschen im Blauen Kreuz. Auch die Themen christlicher Wider-

stand, Christenverfolgung und ein Besuch in der Gedenkstätte Lager Sandbostel sind geplant. Wir lernen Hannah, Esther, Ruth und viele andere faszinierende Menschen in der Bibel kennen – stellen Fragen und spielen diese Geschichten nach.

Auch das Kirchenjahr ist ein wichtiger Bestandteil: Im November begegnen uns die Themen Sünde und Buße und die Befreiung durch Gott – und natürlich der Ewigkeitssonntag mit der Frage, was kommt nach dem Tod?

Ende November ist schon der 1. Advent – wir gehen zurück zu den Anfängen des Advents und versuchen die Frage ehrlich zu beantworten, was die Ankunft Gottes mit dem eigenen Leben zu tun hat. In allen drei Gemeinden finden Weihnachtsmärkte, Bazare und andere adventliche Feiern statt: Seid gespannt, wenn unsere Konfirmanden euch ein paar kleine Fragen zum Advent stellen werden.

*Siegfried Freye*

## Junge Gemeinde

Im letzten Gemeindebrief haben wir uns über die tollen Gruppenbilder der Konfirmanden am Tag ihrer Konfirmation gefreut. Doch wie geht es weiter nach der Konfirmation? Gibt es da ein Angebot in der Kirche für Jugendliche, die mehr über Gott erfahren und gerne über den Glauben reden wollen, die nicht nur alleine glauben wollen, sondern Gemeinschaft mit anderen Christen suchen und erfahren möchten?

Ja, das gibt es tatsächlich! Am Freitag, 5. September startet eine Gruppe, zu der Jugendliche aus allen Gemeinden kommen können, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Hesedorf.

Neugierig geworden? Dann schau einfach mal vorbei – Infos gibt es bei Pastor Freye (Telefon 0176 / 57 67 33 84).

Zum Nachtreffen des letzten KU 8 Jahrganges kamen rund 20 Personen vorbei, Konfirmierte und Eltern. Gemeinsam haben wir viel Fleisch mit anderen leckeren Köstlichkeiten verdrückt, nach vorne geschaut, was nach KU 8 kommen kann (Spoiler: Junge Gemeinde!), natürlich geklärt und kleine Rätsel absolviert. Es war wunderschön und ruft nach Wiederholung!





# NEDERLANDSE KERK IN DUITSLAND NKiD

## Bald auch in Bevern?

Eine niederländische Kirche in Deutschland – gibt es so etwas? Ja! Die NKiD (Niederländische Kirche in Deutschland) ist seit vielen Jahren in unserem Land aktiv und arbeitet eng mit der Evangelischen Kirche in Deutschland zusammen. Sie versteht sich nicht als abgeschlossene „niederländische Enklave“, sondern als Brücke zwischen Kulturen. Ziel ist es, dass Niederländer sich in ihrer neuen Heimat wohlfühlen, ihre Muttersprache im Glaubensleben pflegen können und zugleich aktiv am kirchlichen Leben vor Ort teilnehmen – getreu dem Motto: Integration mit Erhalt der eigenen Identität.

Für das Elbe-Weser-Dreieck liegt die Kerngemeinde bisher in Balje an der Niederelbe. Da Bevern jedoch deut-

lich zentraler liegt, möchten wir ausprobieren, ob niederländischsprachige Gottesdienste auch hier Interesse finden. Darum laden wir herzlich ein zum ersten niederländischsprachigen Gottesdienst in Bevern: Sonntag, 26. Oktober 2025, 13.30 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche Bevern.

Im Anschluss sind alle Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Haus der Gemeinde eingeladen. Wir freuen uns auf Begegnungen, Gespräche und das gemeinsame Feiern unseres Glaubens – auf Deutsch, Niederländisch oder auch in beiden Sprachen. Unser Dank gilt schon jetzt dem Kirchenvorstand Bevern für die freundliche Unterstützung. „Van harte welkom“ an alle Interessierten! Mehr Infos gibt es unter [www.nederlandse-kerk.de](http://www.nederlandse-kerk.de).

## Frühstück bei Kirchens mit Besuch im Hospiz

Nach unserer Sommerpause wird unser nächstes Frühstück bei Kirchens in Bremervörde stattfinden, und zwar am Samstag, den 11. Oktober 2025, wie immer um 9:30 Uhr. Wir werden im dortigen Gemeindehaus frühstücken und danach eine Führung durch das Hospiz erhalten. Anmeldungen

nehmen wir gerne bis 04.10.25 entgegen bei Silke Korte (Tel. 04767 264).

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann dies bei der Anmeldung angeben. Wir werden dafür sorgen, dass alle mitkommen und freuen uns auf Euch!

*Das Team von  
„Frühstück bei Kirchens“*

## Gemeinsam unterwegs: Never Walk Alone

Haben Sie schon einmal erlebt, wie wohltuend es ist, nicht allein durch schwierige Zeiten zu gehen? Manchmal reicht ein Gespräch, ein gemeinsamer Spaziergang oder ein offenes Ohr, um wieder neuen Mut zu fassen. Genau darum geht es bei unserer Kampagne der Psychologischen Beratungsstellen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers: „Never Walk Alone“. Niemand soll mit seinen Sorgen und Fragen allein bleiben.

Ein besonderes Highlight: Für die Kampagne wurde eigens ein Song von der Band Sound Factory komponiert, der Mut macht und verbindet. Hören Sie doch mal rein – einfach den QR-Code scannen oder online nach „Puzzle by Sound Factory“ suchen. Lassen Sie sich inspirieren!

Im Kirchenkreis und in der Diakonie gibt es viele Möglichkeiten, sich Unterstützung zu holen – für Einzelne,

Paare und Familien. Die Lebensberatungsstellen sind offen für alle, die Begleitung suchen.

Sprechen Sie uns gerne an (Lebensberatungsstelle/Diakonisches Werk, Bahnhofstr. 7 in Bremervörde, Telefon: 04761/993510, lebensberatung-kkbz@evlka.de). Denn: Es geht nur gemeinsam! Never Walk Alone. Weitere Materialien zur Kampagne: [www.fachstelle-psychologischeberatung.de/Never\\_Walk\\_Alone](http://www.fachstelle-psychologischeberatung.de/Never_Walk_Alone).

Puzzle by Sound Factory



# HOLZBAUWELT



**14.-16.  
Oktober  
Bevern**

60.000 Holzklötze – eine Welt entsteht  
Für Kinder von 8-12 Jahren

Jetzt anmelden  
& mitbauen!

**Di-Do 9 - 13 Uhr, inkl. Frühstück — im Haus der Gemeinde**

[www.kirche-bevern.de](http://www.kirche-bevern.de) / [www.kurzlinks.de/holzbauwelt](http://www.kurzlinks.de/holzbauwelt)

## Taufgottesdienst mit Selsingen

Wir haben schon oft mit Selsingen zusammengearbeitet, aber der Taufgottesdienst in Windershusen war für unseren Pastor ein echtes Heimspiel. Auf dem großen Hof fanden die über 250 Gäste bequem Platz. Aus Bevern startete eine Fahrradgruppe, die in Plönjeshausen und auf der Bockhorst noch wuchs, während viele weitere mit dem Auto anreisten. Bei bestem Wetter, Musik vom gemeinsamen Posaunenchor Bevern-Selsingen und ausgelassener Stimmung wurden vier Kinder getauft, danach gab es Hot



Dogs und Getränke. Besonders bewegend war die Freude beim Wiedersehen vieler Menschen, die sich lange nicht gesehen hatten – ein Tag, der nicht nur den Tauffamilien in bester Erinnerung bleiben wird.

## Jürgen Ochner berichtet von seiner Einführung als Prädikant im Kirchenkreis

Am 8. Juni wurde ich im Rahmen eines Abendgottesdienstes in das Amt des Prädikanten im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven eingeführt. Und oh, war ich aufgeregt! Vom Gelöbnis vor Gott und Gemeinde her fühlte es sich fast wie eine große Konfirmation an.

Vorab fragte ich mich: Werden überhaupt Besucher kommen? Immerhin ist Pfingsten auf den Dörfern oft Partyzeit. Doch viele liebe Menschen entschieden sich, mich zu begleiten, mir Segen mitzugeben und sich mit mir zu freuen.

Superintendent Carsten Stock, meine Mentorin Esther Ockuhn, Kristian

Goletz, unser Kirchenvorstand, das Abendgottesdienstteam und Christine von Stryk – alle hatten ihre eigenen Vorbereitungen.

In meiner Pfingstpredigt sprach ich darüber, wie Gottes Geist, einem Windhauch gleich, unser Leben umgibt. Es war ein Tag voller Dankbarkeit und Rückblick, ein bewegender Gottesdienst mit gemütlichem Ausklang bei Sekt und Knabberzeug unter der Empore.

Allen Gästen und Mitwirkenden danke ich von Herzen – es war eine große Freude.

*Jürgen Ochner*

- |                            |                 |   |
|----------------------------|-----------------|---|
| <b>30. August</b>          | <b>15.00</b>    | <b>Elm</b> , Kinderkirche im Gemeindehaus für Kinder von 6 bis 10 Jahren                        |
| <b>05. September</b>       | <b>14.30</b>    | <b>Bevern</b> , Haus der Gemeinde, Gemütliche Runde – Gestecke basteln                          |
| <b>20. September</b>       | <b>09.00</b>    | <b>Bevern</b> , Gemeindeausflug in die Cohn-Scheune Rotenburg                                   |
| <b>25. September</b>       | <b>14.30</b>    | <b>Elm</b> , Seniorennachmittag, Kirche Elm   |
| <b>25. September</b>       | <b>19.00</b>    | <b>Hesedorf</b> , Gemeindehaus, „Hesedorf quizzt zum 2. Mal.“                                   |
| <b>27. Sept. - 10.Okt.</b> |                 | <b>Bevern</b> , Kirche, Orgelentdeckertage  |
| <b>03. Oktober</b>         | <b>11.00</b>    | <b>Bevern</b> , Kirche, Türen auf mit der Maus – Spielzeit – Die Kirchenorgel entdecken         |
| <b>10. Oktober</b>         | <b>14.30</b>    | <b>Bevern</b> , Haus der Gemeinde, Gemütliche Runde – Erntedank                                 |
| <b>11. Oktober</b>         | <b>09.30</b>    | <b>Bevern/BRV</b> , Frühstück bei Kirchens – zu Gast im Hospiz                                  |
| <b>12. Oktober</b>         | <b>09.30</b>    | <b>Elm</b> , Gemeinsames Frühstück für Klein & Groß und Jung & Alt, Kirche Elm                  |
| <b>14.-16. Okt.</b>        | <b>09-13.00</b> | <b>Bevern</b> , Haus der Gemeinde, Holzbauwelt für Kinder                                       |
| <b>25. Oktober</b>         | <b>10.00</b>    | <b>Bevern/Plönjeshausen</b> , Altpapiersammlung   |
| <b>02. November</b>        | <b>13.00</b>    | <b>Elm</b> , Büchermarkt der Paul-Gerhardt-Stiftung im Bürgerhaus                               |
| <b>06. November</b>        | <b>15.00</b>    | <b>Hesedorf</b> , Seniorennachmittag, Gemeindehaus  |
| <b>07. November</b>        | <b>14.30</b>    | <b>Bevern</b> , Haus der Gemeinde, Gemütliche Runde – „So wie es früher war“, mit Rainer Brandt |

- |                     |              |  |
|---------------------|--------------|--|
| <b>08. November</b> | <b>15.00</b> | <b>Elm</b> , Kinderkirche im Gemeindehaus für Kinder von 6 bis 10 Jahren |
| <b>23. November</b> | <b>14.00</b> | <b>Bevern</b> , Friedhof, Posaunenchor am Ewigkeitssonntag               |
| <b>23. November</b> | <b>14.45</b> | <b>Mintenburg</b> , Friedhof, Posaunenchor am Ewigkeitssonntag           |
| <b>23. November</b> | <b>15.30</b> | <b>Plönjeshausen</b> , Friedhof, Posaunenchor am Ewigkeitssonntag        |
| <b>24. November</b> | <b>09.30</b> | <b>Hesedorf</b> , Kranzbinden im Gemeindehaus                            |
| <b>27. November</b> | <b>14.30</b> | <b>Elm</b> , Seniorennachmittag „Einstimmen in den Advent“, Kirche Elm   |
| <b>28. November</b> | <b>18.30</b> | <b>Hesedorf</b> , Adventsbasar im Gemeindehaus                           |
| <b>29. November</b> | <b>15.00</b> | <b>Bevern</b> , Haus der Gemeinde (drinnen & draußen), Adventsmarkt      |



Den Garten im Griff mit

**STIHL**

**Ditrich**

Landmaschinen  
Gartentechnik  
PKW-Anhänger

Biberdamm 6 • 27432 Bremervörde-Bevern  
Tel.: 04767 - 605 • [www.ditrich-bevern.de](http://www.ditrich-bevern.de)

- 31. August 10.00 Elm**, Lektorengottesdienst mit Uwe Monses
- 31. August 11.00 Hesedorf**, Stephan Dreytza
- 
- 07. September 10.00 Elm**, Gottesdienst mit Abendmahl, Siegfried Freye
- 07. September 11.00 Hesedorf**, Stephan Dreytza
- 07. September 18.00 Historische Lagerküche Sandbostel**, gut:jetzt – „...und gleichzeitig“, gut:jetzt-Team & gut:jetzt-Band
- 13. September 11.00 Bevern**, Taufgottesdienst, Kristian Goletz
- 13. September 18.00 Bevern**, Silberne Konfirmation, Kristian Goletz
- 14. September 10.30 Bevern**, Taufgottesdienst
- 14. September 19.00 Bevern**, Abendgottesdienst – Woche der Diakonie, Norbert Wolf (Leiter des Diakonischen Werks Bremervörde-Zeven) & Abendgottesdienststeam
- 21. September 10.00 Elm**, Gottesdienst zu Engeln (Michaelis), Siegfried Freye
- 21. September 11.00 Hesedorf**, Stephan Dreytza
- 28. September 11.00 Bevern**, KU4 Begrüßungsgottesdienst, Kristian Goletz
- 
- 05. Oktober 10.00 Hesedorf**, Erntedank, Logehuus
- 05. Oktober 11.00 Bevern**, Erntedank, Kristian Goletz
- 05. Oktober 14.00 Elm**, Erntedank – Gottesdienst in der Elmer Mühle „Henriette“, Siegfried Freye
- 12. Oktober 19.00 Bevern**, Abendgottesdienst, Abendgottesdienststeam
- 16. Oktober Bevern**, Familiengottesdienst zur Holzbauwelt, Kristian Goletz & Team
- 19. Oktober 10.00 Elm**, Gottesdienst mit Abendmahl, Siegfried Freye
- 19. Oktober 11.00 Hesedorf**, Stephan Dreytza
- 26. Oktober 10.00 Elm**, Siegfried Freye

- 26. Oktober 11.00 Hesedorf**, Sabine Gaelings
- 31. Oktober 11.00 Elm**, Regional-Gottesdienst zum Reformationstag, Siegfried Freye
- 02. November 10.00 Elm**, Familiengottesdienst zu St. Martin, Siegfried Freye
- 02. November 11.00 Bremervörde, Liborius** - Ökumenischer Gottesdienst
- 02. November 18.00 Bevern**, Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor Bevern, Kristian Goletz
- 09. November 11.00 Hesedorf**, Tag des Mauerfalls, Stephan Dreytza
- 09. November 19.00 Bevern**, Abendgottesdienst, Abendgottesdienststeam
- 16. November 10.00 Elm**, Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Friedhofshalle, Siegfried Freye
- 16. November 11.00 Hesedorf**, Stephan Dreytza
- 16. November 11.00 Bevern**, Friedensgottesdienst am Volkstrauertag, Kristian Goletz
- 19. November 19.00 Bevern, Haus der Gemeinde**, Tischabendmahl an Buß- und Bettag
- 23. November 10:00 Elm**, Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahl, Siegfried Freye
- 23. November 11.00 Bevern**, Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Totengedenken, Kristian Goletz
- 23. November 14.00 Hesedorf**, Stephan Dreytza, Friedhofskapelle
- 29. November 14.00 Bevern**, Familiengottesdienst zur Eröffnung des Adventsmarktes, Kristian Goletz
- 30. November 10:00 Elm**, Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Tauferinnerung, Siegfried Freye
- 30. November 11.00 Hesedorf**, 1. Advent, Stephan Dreytza

## Mächtig Stimmung in der Kirche zum Kita-Abschied!

Es ist nun schon zu einer guten Tradition geworden, dass die Kita-Kinder der Schatzkiste mit Gottes Segen in die Schulzeit entlassen werden, so auch in diesem Jahr. Viele Menschen haben die zukünftigen Schulkinder an diesem Tag begleitet und es herrschte eine herrlich unbekümmerte Stimmung in der Kirche. Die zehn Kinder



zeigten bei ihrem Abschlusslied, dass sie das Selbstbewusstsein und die Reife für die Schule haben. Das war eine tolle Vorführung!

## Was bedeutet eigentlich „Lobetag“?

Diese Frage stellte unser diesjähriger Gast, Pastor Volker Klindworth aus der Kirchengemeinde Elsdorf zu Anfang seiner Andacht.

Eine Frage, die jeder der Anwesenden sicherlich ganz individuell beantworten würde, teilweise historisch begründet, teilweise aber auch

traditionell oder einfach als pure Dankbarkeit. Diese verschiedenen Facetten wurden in der Ansprache beleuchtet und sicherlich konnte jeder etwas sehr Persönliches für sich mit nach Hause nehmen. Das Gemeindehaus war voll und der Posaunenchor hat den Abend ganz wunderbar bereichert. Vielen Dank dafür!



## Eine gute Tradition: Unser Bläsergottesdienst!

Traditionen sind manchmal hinderlich und besonders in jüngeren Jahren fühlt man sich dadurch eingeschränkt. Aber sie geben uns auch Struktur und Sicherheit. Und sie schenken uns immer ein paar schöne Stunden in Gemeinschaft. So ist das auch mit dem Bläsergottesdienst am 2.11.2025 um 18 Uhr. Wir freuen wir uns auf tolle Musik, gemeinsames Singen und ein schönes Glas Sekt oder O-Saft im Anschluss.

Am Ewigkeitssonntag spielt der Posaunenchor auf den Friedhöfen:

Bevern:	14:00 Uhr
Mintenburg:	14:45 Uhr
Plönjeshausen:	15:30 Uhr

## Gemeindeausflug am 20. September 2025 – Gemeinsam gegen Antisemitismus

Am Samstag, den 20. September 2025, lädt die Kirchengemeinde Bevern herzlich zu einem besonderen Gemeindeausflug ein. Unser Ziel ist die Cohn-Scheune in Rotenburg. Dort nehmen wir an einer Führung teil, die Einblicke in das Leben der jüdischen Familie Cohn in Rotenburg gibt.

Im Anschluss fahren wir nach Zeven, wo uns im Gemeindehaus ein gemeinsames Mittagessen erwartet. Pastor Heiner Georgi-Gerdes berichtet vom Leben im religiösen Schmelztiegel Jerusalem.

Der Ausflug ist Teil des Projektes „Gemeinsam gegen Antisemitismus“, das von unserer Landeskirche gefördert wird. Dank dieser Unterstützung entstehen den Teilnehmenden keinerlei Kosten für Fahrt, Eintritt oder Verpflegung.

Wir starten um 9:00 Uhr mit dem Reisebus in Bevern, die Rückkehr ist gegen 14:30 Uhr geplant. Wer mag, kann den Tag bei einem gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeindehaus ausklingen lassen.


Anmeldung bitte bis zum 18.09. unter [www.kirche-bevern.de](http://www.kirche-bevern.de) oder im Gemeindebüro Bevern unter 04767 217.

## Adventsmarkt in und um das Haus der Gemeinde

Alle zwei Jahre veranstaltet die Kirchengemeinde ihren Adventsmarkt. Wir beginnen am 29.11.2025 um 14 Uhr mit einem Gottesdienst. Die weitere Planung ist noch offen. Wir freuen uns über Ideen und natürlich über tatkräftige Unterstützung. Außerdem brauchen wir Menschen, die Spaß daran haben, ihr Können zu zeigen und ihre Waren zu verkaufen. Wer Lust hat, sich zu beteiligen oder seine Produkte an einem eigenen Stand anbieten möchte, darf sich sehr gerne beim Kirchenvorstand melden.



## Orgelentdeckertage in Bevern

Im Frühjahr wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass es so etwas wie Orgelentdeckertage gibt. Aus meiner Zeit als Grundschullehrer kannte ich die sogenannte Märchenorgel in Farven und so entstand die Idee, die Kirche in Bevern für diese Veranstaltung als außerschulischen Lernort anzumelden. 

Große Unterstützung wurde dabei von der Maus angeboten. Wie das jetzt alles genau beworben wird, kann ich noch nicht sagen, nur soviel: Ich habe ein kleines Musikprogramm vorbereitet, eine Geschichte, etwas Verkleidung und ganz viel Lust, mit Kindern (Schulklassen) die zauberhaften Klänge unserer Kirche zu erforschen und auszuprobieren. Termine kann man mit mir in der Zeit vom 27.09. bis 10.10.2025 vereinbaren.

*Jürgen Ochner*

[Juergen.Ochner@gmx.de]

---

## Bausachen

Monatelanger Niederschlag im Herbst/Winter 2023 sorgte ja bekanntlich durch eindringendes Wasser für einen großen Schaden der Heizungsanlage im Keller unserer Kirche.

Nachdem die Heizung seit dem Frühjahr 2024 wieder für angenehme Temperaturen, auch während der Gottesdienste sorgt, wollte der Kirchenvorstand Vorsorge schaffen, um vergleichbare Schäden zu vermeiden. Inzwischen meldet uns eine spezielle App Videobilder in Echtzeit auf das Handy, sobald erneut Wasser in das Kirchengewölbe eindringen sollte.

Hurra, die stabile Datenleitung für die Internet-Nutzung ist da! Über alle

Etagen des Haus der Gemeinde steht die Verbindung, auch zum Pfarrhaus und damit wird auch den Innenhof beider Gebäude mit perfektem WLAN-Netz versorgt. Der WLAN-Zugang steht nunmehr allen zur freien Verfügung bereit. Ein besonderer Dank für die schnelle Umsetzung dieser beiden Vorhaben dem Team vom Hastedt Handel aus Plönjeshausen!

Mitte Juli konnte die Feuerwehr ihre eigene Anregung in die Tat umsetzen und sich einen persönlichen Eindruck vom Außengelände, dem Kellergewölbe als auch dem Innenleben des hohen Kirchturms verschaffen.

In schwindelerregender Höhe balancierten 15 gestandene Feuerwehrmänner auf dem Mittelbalken des Zwischenbodens des Kirchenschiffs, um gemeinsam einen Plan zu entwickeln, wie im denkbaren Ernstfall Leben und Material aus allen Ecken und Winkeln der Heilig-Kreuz-Kirche zu retten wäre.

Begeistert vom schönen Ausblick vom Glockenturm und gleichzeitig beeindruckt von Architektur und Konstruktion nahmen alle bei anschließender Bratwurst und Bier vorm Spritzenhaus gern das Angebot des Kirchenvorstands an, im Herbst auch das Haus der Gemeinde in allen seinen Ebenen näher kennen zu lernen.

*Ingo Heine*



## Gottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum des Heimatvereins

Wir wünschen uns ja immer eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinen. Wenn wir dann zum Jubiläum des Heimatvereins eingeladen werden und auf diesem schönen Gelände auch noch Gottesdienst mit Taufe feiern dürfen ist das schon ein echtes Highlight. Das Wetter hat auch mitgespielt, obwohl es vorher noch Bedenken wegen der vorhergesagten Hitze gab. Der Posaunenchor und die Frühschoppenband The Grand Ole Carpet sorgten für die Musik im Gottesdienst. Nachmittags gab es dann noch verschiedene Spielstationen der Vereine. Es war ein rundum gelungener Tag.

## Grillnachmittag der Gemütlichen Runde

Die Gemütliche Runde unternimmt ja immer wieder Ausflüge. Im August waren wir zu Gast im Heimathaus in Plönjeshausen. In der schön dekoriert-

ten Museumsscheine fand unser traditioneller Grillnachmittag statt. Die Veranstaltung war gut besucht und unsere Gäste wirkten sehr zufrieden und fröhlich. Das Salatbuffet wurde



von dem Team zusammengestellt, hergerichtet und zubereitet. Das Grillen übernahmen wieder Erika und Anne. Nach zwei geselligen Stunden konnten wir unsere Teilnehmer verabschieden.

Wir freuen uns auf den kommenden Nachmittag mit Euch, am 05.09.2025 im Haus der Gemeinde. Das Motto lautet dann „Blumengestecke selbst herstellen“. Natürlich sind auch neue Besucher herzlich eingeladen.

*Das Team der Gemütlichen Runde  
Ursel, Ute,  
Erika  
und Anne*



## Rückblick: Gottesdienst auf dem Schützenplatz

Anlässlich seines 100jährigen Jubiläums hatte der Schützenverein Elm vorgeschlagen, einen Gottesdienst auf dem Schützenplatz „Hohe Heide“ stattfinden zu lassen. Das wurde am 22. Juni in die Tat umgesetzt und war ein großer Erfolg: Mehr als 60 Leute verfolgten bei gutem Wetter die Predigt von Pastor Siegfried Freye zum Thema „Kleine und große Schützen“.

Was passiert, wenn man sich ablenken lässt und sich nicht voll auf seine Sache konzentriert, veranschaulichte Mette Brandt mit einem Gardegewehr aus Holz. Sie wirkte als „zukünftige Königin“ im Gottesdienst mit.

Passend zum Thema gab der Pastor die Bibelgeschichte von David und Goliath (1. Samuel 17) mit eigenen Worten wieder. In dieser Erzählung besiegt der kleine David den Riesen

Goliath mit einer Steinschleuder. Der Glaube an Gott hat ihm die Kraft und den Mut gegeben, den Kampf anzutreten und zu gewinnen.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von dem Ehepaar Kathrin und Simon Bellett (siehe Foto). Sie begeisterten die Gottesdienstbesucher mit tollen Liedern. Sowohl gesanglich als auch durch den Einsatz vieler verschiedener Instrumente, wie z.B. Keyboard, Gitarre, Querflöte und Dudelsack, faszinierten sie alle Anwesenden und ernteten großen Beifall. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Schützenverein Elm zum Verweilen auf dem Schützenplatz ein.

## Ausblick

Nun steht der Herbst vor der Tür. Da fällt das Augenmerk natürlich zuerst auf Ernte-Dank. Das führt uns gleich zweimal in die Elmer Mühle, einmal zum Gottesdienst und bereits im September werden dort die KU8-Konfis zu Gast sein, in Vorbereitung auf das Ernte-Dank-Fest. Ebenfalls im September startet ein neuer Konfirmanden-Jahrgang als „KU4“. Wir begrüßen die Neuen aus allen drei Gemeinden in einem gemeinsamen Gottesdienst und freuen uns darauf, dass die Elmer aus dem neuen Jahrgang bereits an Heilig Abend beim Krippenspiel in Elm „live in Action“ zu sehen



sein werden. Herzliche Einladung hierzu sowie zu allen anderen Gottesdiensten und Veranstaltungen in Elm.

## Erntedankfest in der Mühle

Der Gottesdienst zum Erntedankfest am 5. Oktober findet um 14.00 Uhr in der Windmühle Henriette statt. Dort, wo das tägliche Brot gemahlen wird, worum wir im Vaterunser bitten, wollen wir Gott loben und danken!



## Tag der Engel

Eigentlich ist der 29. September der Gedenktag des Erzengels Michael und aller Engel. Dieser wird in Elm auf

den 21. September vorverlegt – es gibt so viele Menschen, die Engel lieben – in fast allen Häusern sind sie zu sehen. Grund genug, einmal genau hinzuschauen, was diese Botschafter des Himmels uns sagen wollen – und das nicht nur zur Weihnachtszeit. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.



## St. Martin, St. Martin...

Was können wir heute lernen vom Bischof von Tours, der als Heiliger Martin oder St. Martin in die Weltgeschichte eingegangen ist? Am 11. November ist sein Gedenktag und beim Familiengottesdienst am 2. November um 10 Uhr geht es nicht nur um den zerteilten Mantel von Martin – es ist auch das erste Treffen der Krippenspieler in diesem Jahr in Elm. Der Martinstag ist nach alter kirchlicher Ordnung der Beginn der adventlichen Fastenzeit – heute denken wir eher an Pferd, Schwert und das Teilen mit dem Bettler. Wir erinnern an ein altes Vorbild – nicht nur für Kinder.



## Einladung zum Büchermarkt

Am Sonntag, 2. November, ist wieder Büchermarkt in Elm. Von 13 bis 17 Uhr gibt es im Bürgerhaus die Gelegenheit zum Schmökern und Klönen. Natürlich alles bei Kaffee und Kuchen. Leseratten und Tortenfans sind herzlich eingeladen.

## Erinnerung an die Kleidersammlung

Vom 17. bis 23. September 2025 sammelt die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde wieder Kleidung für Bethel. Die Abgabe ist beim Gemeindehaus jeweils von 9 bis 18 Uhr möglich. Dort sind auch Plastiksäcke erhältlich.

## Krippenausstellung

Im letzten Gemeindebrief wurde sie schon angekündigt: Die Krippenausstellung in der Kirche – an den Tagen des Elmer Weihnachtsmarktes am 13. und 14. Dezember.

Wir suchen noch Krippen: Welche Elmer Familie möchte ihre Weihnachtskrippe für zwei Tage in der Kirche ausstellen? Natürlich werden die Krippen beaufsichtigt und dürfen nicht berührt werden. Für weitere Infos oder Fragen – einfach bei Pastor Freye anrufen.



## Einladung zum Krippenspiel an Heilig Abend

Ich lade die KU 4-Kinder und alle Kinder ab der 1. Klasse (für jüngere Kinder finden wir auch eine Rolle) herzlich ein, an unserem Krippenspiel teilzunehmen. Wir treffen uns das erste Mal im Gottesdienst am 2. November 2025 und im Anschluss findet eine kurze Terminbesprechung statt.

Wer gerne dabei sein möchte, meldet sich bitte bis spätestens 26.10.2025 bei mir an: Maraike Diehn, Telefon: 04761/982671, gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen.

Ich freue mich auf euch!

*Eure Maraike*

## Geburtstagskaffee – neu in Elm

Die Kirchengemeinde Elm wird zukünftig zweimal im Jahr alle Kirchenmitglieder, die im letzten halben Jahr 70 Jahre oder älter geworden sind, zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken einladen.

Der erste Geburtstagskaffee ist für März 2026 geplant. Der genaue Termin wird den „Geburtstagskindern“ aus den Monaten September 2025 bis Februar 2026 in einer persönlichen Einladung rechtzeitig mitgeteilt.

Die gewohnten Geburtstagskarten werden ab sofort nicht mehr verteilt.

Pastor Siegfried Freye möchte Sie aber weiterhin gerne besuchen, wenn Sie 80, 85, 90 oder älter geworden sind. Er wird sich vorher mit Ihnen oder Ihren Angehörigen in Verbin-



dung setzen, um einen Wunschtermin zu vereinbaren. Sollte kein Besuch erwünscht sein, melden Sie sich gerne im Kirchenbüro oder bei Pastor Freye direkt (Kontaktdaten siehe Seite 32).

*Pastor Siegfried Freye*

*Telefon: 0176 / 57 67 33 84*

*Weitere Kontaktdaten: siehe Seite 32*

**Bei uns sind Sie immer richtig:**

Kesselerneuerungen | Solaranlagen  
Photovoltaikanlagen | Klärgruben  
Heizkraftanlagen | Baderneuerungen

HAUSTECHNIK  
**WF**  
WITTMANN V. FAUST

21729 Freiburg (Elbe)  
Schöneworth 11  
Tel.: 04779 | 92 55 - 0

27432 Bremervörde | Elm  
Elmer Landstraße 39  
Tel.: 04761 | 74 719 - 0

25348 Glückstadt  
Stadtstraße 90  
Tel.: 04124 | 91 20 - 0

## Aus dem Kirchenvorstand

Wie gestalten wir Gottesdienste? Angesichts sehr dürrtiger Besucherzahlen und der Herausforderung, dass sich die sonntäglichen Tagesabläufe in vielen Häusern geändert haben, hat der Kirchenvorstand beschlossen, sich mit diesem Thema zu beschäftigen.

Zunächst haben wir uns angeschaut, welche Verantwortung und Möglichkeiten die Gemeindeleitung bei der Gottesdienstgestaltung hat. Denn laut der Kirchengemeindeordnung sind Pfarramt UND der Kirchenvorstand dafür in der Verantwortung.

Zum ändern haben wir dann konkrete Ideen gesammelt, welche Formate wir interessant fänden, was uns an Gottesdiensten (nicht) wichtig ist. Aus lebhaften Gesprächen wurde deutlich: Wir möchten an das Thema gemeinsam ran. Und gemeinsam bedeutet auch, dass jeder interessierte mitdenken und gestalten kann.

Wir wollen deshalb immer den letzten Freitag im Monat uns über Gottesdienste austauschen, nach der KV-Sitzung, also um 17.00 Uhr. Denkt und gestaltet gerne mit!

Ansonsten nehmen wir das Thema E-Check in Angriff, damit wir hier im wahrsten Sinne des Wortes nichts anbrennen lassen. Genauso wichtig ist uns die Sorge um die Arbeits- und Be-

triebssicherheit. Deshalb statten wir unsere ehrenamtlichen und auch bezahlten Mitarbeiter immer wieder mit gutem Material aus, ohne zuerst auf den Preis zu schauen.

Ansonsten haben nun alle Kirchenvorsteher und Mitarbeiter die Schulung zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt durchlaufen. Dazu wird entsprechend eine sogenannte Risikoanalyse erstellt, um etwaige mögliche Schwachstellen aufzudecken.

Für den KV, Pastor Stephan Dreytza



## Artur Westenberger: Seit zehn Jahren alles im grünen Bereich

Passanten und Gemeindeglieder kennen ihn, wie er mit dem Rasenmäher-Trecker über die Grünfläche fährt oder mit seinem silbernen Auto mit Anhänger und Schippe in der Hand Grünschnitt abfährt: Artur Westenberger

kümmert sich seit zehn Jahren vorbildlich, gründlich und zuverlässig um unsere Grünanlagen. Wenn er Unkraut gejätet, gemäht oder Laub geharkt hat, sieht es immer wieder schick aus.

Der Kirchenvorstand dankt ihm ausdrücklich für seine treuen Dienste und wird ihn zum konkreten Jubiläumstag am 1.10. entsprechend bedanken. Wer ihn sieht, darf ihm auch gratulieren und danken. Es ist schön, wenn wir uns auf unsere Mitarbeiter verlassen können. Das ist sehr wertvoll!

## **Förderverein Zukunft FriedensKirche**

Wir möchten auf einige Termine aufmerksam machen:

Unser für den 18. September geplanter Abend „Hesedorf quizzt“ muss aus persönlichen Gründen des Moderators verschoben werden. Er findet eine Woche später, also am 25. September um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt!! Wenn ihr also Spaß am Quizzen habt, dann bildet schnell Vierer-Teams und meldet euch unter [hesedorf.quizzt@gmail.com](mailto:hesedorf.quizzt@gmail.com) verbindlich an! Kosten: 20 € pro Team. Verpflegung dürft ihr sehr gerne selbst mitbringen, Getränke bieten wir an.

Der Blutspendetermin für Dezember steht nun fest. Gönnst euch eine Auszeit vom Weihnachtstrubel und kommt am 18. Dezember von 16 – 20

Uhr ins Gemeindehaus. Eure Blutspende kann für jemanden das größte Weihnachtsgeschenk überhaupt sein!

Wir befinden uns bereits in den Planungen für das nächste Jahr. 2026 wird unser Verein 20 Jahre alt. Das muss natürlich gefeiert werden. Lasst euch überraschen!

## **Essen, lachen, Bibel – der Seniorennachmittag**

Wir Deutschen sind international für unsere Ernsthaftigkeit bekannt. Dabei ist Lachen gesund und in der Kirche ausdrücklich erlaubt. Beim letzten Seniorennachmittag haben wir genau das gemacht: Viel gelacht!

Angefangen mit leckeren Torten, deren Anblick schon ein Lächeln auf die Lippen gezaubert haben. Denn das ist ja gut biblisch, das Leben in Gemeinschaft mit Essen und Trinken genießen mit gutem Mut (Prediger 5,17). Also haben wir gelacht: Zuerst über den Pastor, der als Kirchenbeamter ausdrücklich daraus hingewiesen hat, dass man vor Beamten keine Angst haben müsse: Denn die tun ja nix. Oder kennen Sie den schon: Treffen sich zwei Beamte auf dem Gang, fragt der eine den anderen: Und, kannst du auch nicht schlafen? Weiter ging es mit Witzen über Pastoren: Ein Busfahrer und ein Pastor sterben. Der

Busfahrer kommt in den Himmel, der Pastor muss draußen bleiben. Auf seine Beschwerde antwortet ihm Petrus: Pass auf mein Lieber! Wenn du gepredigt hast, haben die Leute geschlafen! Wenn der Busfahrer gefahren ist, haben sie alle gebetet!

### ***Eine Gemeinde, die lacht, ist gesund.***

Und somit wurde zuerst über den Witzeerzähler gelacht: Den Pastor UND Beamten. Weil aber über 30 Rentner vor Ort waren, teilen wir den Witz, über den alle schallend gelacht haben: Zwei Rentnerehepaare sind mit dem Auto auf der Autobahn und fahren nicht mehr als 81 km/h. Ein Polizist hält das Auto an. Der Opa fragt: „Waren wir zu schnell?“ Darauf der Polizist: „Nein, aber warum fahren Sie so langsam?“ Opa: „Darf man schneller fahren?“ Polizist: „Ich denke 100 km/h kann man ruhig fahren.“ Opa: „Aber auf dem Schild steht A81.“ Polizist: „Ja, und? Was meinen Sie?“ Opa: „Na, da muss ich doch 81 km/h fahren.“

Polizist: „Nein, das ist doch nur die Nummer der Autobahn.“ Opa: „Ach so. Danke für den Hinweis.“ Der Polizist schaut auf die Rückbank des Autos und sieht zwei steif sitzende Omis mit weit aufgerissenen Augen und unendlich großen Pupillen. Da fragt der Polizist fürsorglich die beiden Rentner: „Was ist denn mit den zwei hinten los? Ist den Damen nicht gut?“

Da sagt der andere Opa: „Doch, doch. Wir kommen nur von der B252.“

Und so haben wir viel gelacht, parallel auf Bibeltexte gehört und eine gute Zeit gehabt. Zum Schluss gab es ein schönes Lied des Kirchenchores, der auch einige Lieder gesungen hatte, mit echten Seifenblasen. Es lohnt sich also immer vorbeizukommen!



## **Abschied und Neuanfang im Adventsbasar-Team**

Alles hat seine Zeit. So formuliert es das Buch Prediger im Alten Testament. Das gilt auch für das Team des Adventsbasars. Im Laufe dieses Jahres haben die Frauen unserer Kreativabteilung sich aus verschiedenen, unspektakulären Gründen dafür entschieden, ihr Ehrenamt nicht weiter fortzuführen. X-Y Jahre haben sie mit ihrem grünen Daumen, der beeindruckenden Handfertigkeit und einer inspirierenden Kreativität für Freude

beim Adventsbasar gesorgt. In der Folge haben sich viele zu Hause gefreut, wenn sie die Kunstgegenstände als Geschenk erhalten oder im Eigenbedarf verwendet haben. Wir sind als Kirche Hesedorf jeder einzelnen Frau von Herzen dankbar für ihre langjährige Verbundenheit und ihren Beitrag.

### **Teamleitung: Veronika Michaelis**

Gleichzeitig hat sich ein neues Team unter der Leitung von Veronika Michaelis gegründet. Sie schreibt: „Wir, ich und fünf weitere Frauen, treffen uns einmal im Monat auf einem Montag ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus. Dort werden Ideen für den Basar ausgetauscht und in vielfältiger Weise gebastelt und dekoriert. In der Gruppe ist keine Altersbegrenzung. Interessierte sind immer willkommen. Mir persönlich ist das Treffen und austauschen mit den anderen auch sehr wichtig.“ Das neue Team hat vom Kirchenvorstand ausdrücklich alle Freiheiten, bisherige Traditionen zu übernehmen oder auch anzupassen. Er freut sich auf den neuen Abschnitt und wünscht dazu viel Freude und gutes Gelingen. Fest steht aber: Der Basar wird wieder stattfinden mit Essen und trinken ab 18:30 Uhr und der Andacht vorher um 18.00 Uhr in der Kirche.

Gleichzeitig bleibt eine Sache beim Alten: Am Montag vor dem Adventsbasar werden Kränze gebunden: Mon-

tag, der 24.11., 09:30 Uhr geht es im Gemeindehaus los. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich.

Kommen Sie also gerne wieder zum Adventsbasar!

### **Wenn die Hütte brennt...**

...rufen Sie immer erst die Feuerwehr. Und falls es im übertragenen Sinne brennt, melden Sie sich bei Pastor Dreytza. Egal, welche Uhrzeit!



### **Unverhofft kommt oft**

Samstagabend 21.00 Uhr schreibt mir Ivan aus Hesedorf eine Nachricht. Er fragt, ob ich zu Hause sei. Ich bin offiziell im Urlaub, bejahe aber und werde spontan zu ihm nach Hause eingeladen. Er sitzt mit einigen Menschen aus seiner bulgarischen Gemeinde aus Bremen zusammen, die ihn spontan besucht haben. Sie wollten den Pastor mal kennen lernen. So ergibt sich eine schöne Begegnung mit Menschen aus unterschiedlichen sprachlichen und kulturellen Hintergründen, aber einem gemeinsamen Mittelpunkt: Jesus.



**Kirchengemeinde Bevern**  
[www.kirche-bevern.de](http://www.kirche-bevern.de)

**Pfarramt**

Pastor Kristian Goletz  
Hauptstraße 27  
Telefon: 04767 / 217  
Mobil: 0170 / 2772621  
E-Mail: [kristian.goletz@evlka.de](mailto:kristian.goletz@evlka.de)

**Gemeindebüro**

Roswitha Hastedt  
Hauptstraße 29  
Telefon: 04767 / 217  
E-Mail: [roswitha.hastedt@evlka.de](mailto:roswitha.hastedt@evlka.de)  
Öffnungszeiten: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

**Kirchenvorstand**

Ulrike Bosselmann (Vorsitz)  
Telefon: 04767 / 420



**Kirchengemeinde Elm**  
[www.kirche-elm.de](http://www.kirche-elm.de)

**Pfarramt**

Pastor Siegfried Freye  
Schulstraße 1  
Telefon: 04761 / 1530  
E-Mail: [siegfried.freye@evlka.de](mailto:siegfried.freye@evlka.de)

**Gemeindebüro**

Andrea Meyer  
Schulstraße 1  
Telefon: 04761 / 1530  
E-Mail: [kg.elm@evlka.de](mailto:kg.elm@evlka.de)  
Öffnungszeiten: Fr. 14.30-15.30 Uhr

**Kirchenvorstand**

Wilfried Meyer (Vorsitz)  
Telefon: 04761 / 2362

---

**Evangelische Jugend auf Instagram [ev.jugend\\_beh](https://www.instagram.com/ev.jugend_beh)**

---

**Spenden**

**Heilig-Kreuz-Stiftung Bevern**

IBAN: DE33 2916 2394 3190 2910 00

**Paul-Gerhardt-Stiftung Elm**

IBAN: DE75 2006 9812 8508 8986 00  
IBAN: DE51 2916 2394 3250 0904 00

---

**Konto der Kirchengemeinden:**

Verwendungszweck: Verband: 6199  
oder: Bevern: 6180

DE93 2916 2394 3009 0202 00

Elm: 6196



**Kirchengemeinde Hesedorf**  
**www.kirche-hesedorf.de**

**Pfarramt**

Pastor Stephan Dreytza  
 Landwehrdamm 74  
 Telefon: 04761 / 4347  
 E-Mail: stephan.dreytza@evlka.de  
 Insta, FB, YT: @Pastordreytza

**Gemeindebüro**

Maren Klein  
 Landwehrdamm 74  
 Telefon: 04761 / 4347  
 E-Mail: maren.klein@evlka.de  
 Öffnungszeit: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

**Kirchenvorstand**

Pastor Stephan Dreytza (Vorsitz)

**Förderverein Zukunft**

**FriedensKirche Hesedorf**

IBAN: DE74 2916 2394 3180 4209 00  
 IBAN: DE55 2415 1235 0028 1017 80

Hesedorf: 6198



**Diakonisches Werk**  
**Bremervörde-Zeven**

Telefon: 04761 / 99350

**Hospizdienst**

ständig zu erreichen unter  
 Telefon: 0160 / 90330685

**Telefonseelsorge**

Telefon: 0800 / 1110111

**Diakonische Hilfe**  
**für Bevern & Hesedorf**

Telefon: 0175 / 4879794



**IMPRESSUM**

„Treffpunkt“, Gemeindebrief der  
 evangelischen Kirchengemeinden  
 Bevern, Elm, Hesedorf  
 Ausgabe 81

V.i.S.d.P.

Stephan Dreytza

Redaktion

Stephan Dreytza, Arnold Borchers,  
 Katja Drczymalla

Auflage 2.300

Druck

www.Gemeindebriefdruckerei.de

**Regelmäßige Gruppen  
in Bevern**

**Posaunenchor**

Dienstags, 20 Uhr,  
Haus der Gemeinde  
Tel. 0151 / 56651919  
(Hans-Hermann Böse)  
Tel. 04761 / 5748 (Klaus Berg)

**Gemütliche Runde**

monatlich, erster Freitag im Monat,  
Haus der Gemeinde  
Tel. 04767 / 1023 (Aenne Holm)

**Krabbelgruppe Bevern**

Dienstags, 9.30 Uhr  
Haus der Gemeinde  
Tel. 04767 / 217 (Gemeindebüro)

**Regelmäßige Gruppen  
in Elm**

**Kirchenchor Elm**

gemeinsam mit der  
Auferstehungsgemeinde  
vierzehntägig dienstags, 19 Uhr,  
Gemeindesaal Elm bzw. bei der  
Auferstehungsgemeinde  
Tel. 04284 / 4760084 (Edda Nolte)

**HERZLICHE EINLADUNG!**



**Regelmäßige Gruppen  
und Gäste in Hesedorf**

**Adventsbasar**

Montags 18.30 Uhr, 1x monatlich  
Tel. 0171 6473820  
(Veronika Michaelis)

**Blaues Kreuz**

Montags, 19.30 Uhr, 14-tägig,  
Tel. 6386 (Willi Scheibler)

**Kirchenchor**

Dienstags, 18.30 Uhr  
Tel. 59 71 (Cornelia Hube)

**Krabbelgruppe**

Mittwochs, 9.30 Uhr  
Tel. 0172 / 54 95 804  
(Sylvana Zasendorf-Motzkus)

**Gospelchor**

Donnerstags, 19.30 Uhr  
wöchentlich, Tel. 04763 / 62 87 11  
(Cordula Wientjen-Rakuzi)

**AWO Ortsverein Hesedorf**

Mittwochs, monatlich,  
Tel. 0173 / 60 11 17 6  
(Heinz Brandt)

**Förderverein**

**Zukunft Friedenskirche**  
Tel. 0151 / 19 70 32 68  
(Rolf Meyer, Vorsitzender)

**Förderverein der**

**Dorfgemeinschaft Hesedorf**  
Tel. 0172 / 18 25 59 1  
(Sebastian Fischer, Vorsitzender)

# ZIMMEREI & HOLZBAU



**R & G**

GbR

- Neu - Altbau - Sanierung
- Zimmerei und Holzbau
- Dach und Fassade
- Carports und Garagen
- Bautenschutz
- Fenster und Haustüren
- Trockenbau
- Terrassenanlagen
- Überdachungen aller Art
- Montage und Reparatur von Bauelementen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Zimmertüren



**Energetische Sanierung bei uns  
mit staatlicher BAFA-Förderung**

**Ropers & Grütusen**

**☎ 0 47 61 - 9 32 99 88**

Neue Straße 8 (Ecke Buchenstraße) • 27432 Bremervörde



***Konfirmationsjubiläen in Bevern.  
Von oben:  
Goldene, Diamantene, Eiserne  
und Ehrenkonfirmation.***

